

# Inhalt

Einleitung .....	9
<b>I. Die normative Struktur des Selbst .....</b>	<b>23</b>
§ 1 Subjektivität heute .....	23
§ 2 Sackgassen der modernen Subjektphilosophie .....	25
§ 3 Ein neuer Ansatz .....	33
§ 4 Subjektivität und Gründe .....	39
§ 5 Kritik der Autonomie .....	43
§ 6 Wie Selbstwissen möglich ist .....	50
<b>II. Selbstwissen und Selbstfestlegung .....</b>	<b>56</b>
§ 1 Erste- und Dritte-Person .....	56
§ 2 Andere verstehen .....	61
§ 3 Den eigenen Geist erkennen .....	66
§ 4 Zur Überwindung der cartesianischen Tradition .....	73
<b>III. Person und Anerkennung .....</b>	<b>80</b>
§ 1 Der Mensch und seine Eigenschaften .....	80
§ 2 Personsein und Intersubjektivität .....	84
§ 3 Bedingungen des Personseins .....	91
§ 4 Erkennen und Anerkennen .....	95
§ 5 Spaemanns Argument .....	97
§ 6 Honneths Argument .....	102

<b>IV. Was Autonomie sein und nicht sein kann</b> .....	106
§ 1 Politische und juristische Vorgeschichte .....	107
§ 2 Das Selbstdenken .....	112
§ 3 Selbstführung .....	117
§ 4 Kants Autonomiebegriff .....	122
§ 5 Vernunft und Welt .....	126
<b>V. Der Zwang des besseren Arguments</b> .....	131
§ 1 Eine Grundspannung .....	131
§ 2 Der Begriff der Wahrheit .....	132
§ 3 Begründbarkeit .....	135
§ 4 Empirische und moralische Urteile .....	139
§ 5 Gründe .....	143
§ 6 Affektion durch Gründe .....	147
<b>VI. Die Freiheit verstehen, aufzubrechen, wohin man will</b> .....	154
§ 1 Hölderlins Einsicht .....	154
§ 2 Kant über Freiheit und Natur .....	158
§ 3 Handeln und Erkennen .....	166
§ 4 Sollen und Können .....	175
§ 5 Gründe und Ursachen .....	181
§ 6 Freiheit und Dankbarkeit .....	189
<b>VII. Zur Ethik des Lesens</b> .....	196
§ 1 Das Leseverhältnis .....	197
§ 2 Die Intention des Autors .....	201
§ 3 Sinn und Bedeutung .....	210
§ 4 Lesen und Respekt .....	213

<b>VIII. Interpretation und Gespräch: Reflexionen zu Gadamers <i>Wahrheit und Methode</i></b> .....	219
§ 1 Odi et amo .....	219
§ 2 Gadamers Einsichten .....	222
§ 3 Gadamers Selbstmissverständnisse .....	228
§ 4 Horizonte .....	233
§ 5 Geschichtlichkeit .....	238
§ 6 Die Meinung des Autors .....	244
<b>IX. Schluss: Warum noch Philosophie</b> .....	250
§ 1 Die Krise der Philosophie .....	250
§ 2 Der Ausweg .....	256
Danksagung und Textnachweise .....	263
Personenregister .....	265
Sachregister .....	267